

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu Lehrgang

Nr. am in..... an.

Vor- u. Zuname::

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

Unterschrift.

e-mail:

per Fax an: 02441 - 777814 oder

per mail: info@sonne-streuobstwiesen.de

oder per Brief

Die **SoNNe** eG ist als gemeinnützig anerkannt und aus dem LEADER Projekt Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen entstanden.

Die Genossenschaft versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobst.

Die **SoNNe** bietet allen Interessierten an, sich in Streuobstwiesenwissen und -bewirtschaftung kundig zu machen. Zu unseren Zielen gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen und z.B. auch die Erhaltung der alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit werden sowohl genetische Ressourcen für die Züchtung, als auch altes Kulturgut erhalten, welches in der Landschaft der Eifel einen wichtigen Baustein darstellt.

Die Genossenschaft will Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten z.B. Saft, Früchten, Brand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen.

Telefon: 02441 - 777813

Fax: 02441 - 777814

e-mail: info@sonne-streuobstwiesen.de

web: <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel

Konto: 200 49 39 010 BLZ: 370 697 20

IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10

BIC: GENO DED 1SLE

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Tagesseminar kostenfrei zu besuchen sowie weitere interessante Vorteile und Vergünstigungen zu erhalten.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der:



VR-Bank
Nordeifel eG



Seminarprogramm 2015



www.sonne-streuobstwiesen.de

Über weitere interessante Seminare informieren wir in der Presse, über unseren mail-Verteiler und auf <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

Seminar 01 Herstellung von Apfelwein

Seminar 02 in Heimbach, Haus des Gastes Winterschnitt an Obsthochstämmen Einsteiger

Termin: Sa. 21. Februar 2015, 10 bis ca. 17 Uhr
Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Herr Martin Holzportz, Obstbaumwart

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige, gute Erträge bringen soll, braucht Pflege, auch durch Schnitt. Das sichert ihm Stabilität.

Nach einem Einstieg in die Theorie werden Sie verstehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre Bäume wachsen. Das Hauptaugenmerk der Schnittkurse liegt auf dem Praxisteil. Dementsprechend bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung anlegen und an Arbeitshandschuhe denken. Bitte eigenes Werkzeug mitbringen.

Seminar 03 in Kuchenheim, Industriemuseum Winterschnitt an Obsthochstämmen für Einsteiger

Termin: Sa. 28. März 2015, 11:00 bis ca. 18:00 Uhr
Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Beschreibung siehe Seminar 02

Seminar 04 Ort wird noch bekannt gegeben Winterschnitt an Obsthochstämmen für Fortgeschrittene

Termin: Sa. 11. April 2015, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr
Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Voraussetzung: Teilnahme an einem Grundlagenkurs bei der SoNNe eG, im Freilichtmuseum Kommern oder ausgebildeter Obstbaumwart.

Ganztägiger Praxiskurs auf einer Streuobstwiese in Kleingruppen von 2-3 Personen. Mit Begleitung durch je einen erfahrenen Obstbaumwart werden die Grundlagen aus den Einsteigerseminaren nachhaltig vertieft. Bitte eigenes Werkzeug mitbringen.

Seminar 05 Zülpich-Langendorf, Bürgerhaus Bau eines Insektenhotels

Termin: Mo. 04. Mai. 2015, 18:30 Uhr

Kosten: 3 € plus Kostenbeitrag für Material 8 €

Die Teilnehmerzahl: bis 15 Personen.

Leitung: Herr Martin Holzportz, Obstbaumwart

Auf der Streuobstwiese wie auch im Garten schafft ein Insektenhotel wertvollen Lebensraum in Form von Nist- und Überwinterungshilfe für Wildbienen, Ohrwürmer, Florfliegen und viele weitere nützliche Insekten.

Im Seminar erhalten Sie Hintergrundwissen zum Insektenhotel und dessen möglichen Bewohnern mit der Möglichkeit ein kleines, aber gut ausgestattetes Insektenhotel selbst zu bauen.

Seminar 06 in Kreuzau, Bürgerhaus Planung und Anlage einer Streuobstwiese

Termin: Fr. 05. Juni 2015, 19:00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Frau Astrid H.-Klink, Gartenbautechnikerin

Eine Streuobstwiese hat vielfältigen Nutzen. Wer vor der Anlage einer Obstwiese einige Dinge bedenkt, dessen Erwartungen werden erfüllt werden. Eine gut geplante und gepflegte Streuobstwiese kann Generationen erfreuen.

Heute geht es u.a. um: Standort (Boden, Kleinklima), Sortenwahl, Befruchtungsverhältnisse, Abstände und Pflanzung.

Seminar 07 Ort wird noch bekannt gegeben Familientag auf der Streuobstwiese

Termin: So. 30. August 2015, 10:30 bis ca. 18:00 Uhr

Kosten: Eintritt frei evtl. Materialkosten etc.

Leitung: Y. Ricken u. M. Holzportz, StrOwpädagogen

Ein erlebnisreicher Tag auf der Streuobstwiese mit Familie, Freunden und Streuobstwieseninteressierten. Mitmachaktionen für Groß und Klein sowie praktische Erfahrungen wird an diesem Tag den Besuchern die Streuobstwiese als Erlebnisraum – und Lebensraum in vielfältiger Weise nahe bringen. Obstbaumwarte, Streuobstwiesenpädagogen und -besitzer und viele weitere Freunde der Streuobstwiesen bieten an diesem Tag interessante Vorführungen und Beratungen an. Leckere Angebote von der Streuobstwiese runden den Tag ab und lassen ihn zu einem echten Familienerlebnistag werden.

Seminar 08 in Hellenthal-Wolfert, Bürgerhaus Sommerschnitt an Obsthochstämmen für Einsteiger

Termin: Sa. 04. Juli 2015, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen.

Leitung: Frau Astrid H.-Klink, Gartenbautechnikerin
Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht weiß der Obstbauer um den Sinn und die Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die manchen Pflegegang im Winter vereinfacht oder gar ersetzen kann. Hier werden Wissen und Anwendung vermittelt.

Seminar 09 in Nettersheim, Naturzentrum Obstsortenbestimmung

Termin: Sa. 31. Oktober 2015, 9:00 bis ca. 18:00 Uhr
Kosten: 40 €

Die Teilnehmerzahl: mind. 15 bis max. 30 Personen.

Leitung: Frau Barbara Bouillon, Dipl. Biologin

Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde.

In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Die Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen mit „Verwechslern“ vertieft.

Bitte den Eingang auf der Rückseite des Gebäudes benutzen.

Seminar 10 Kall-Wallenthal, Eifeler Alpenhof Wundversorgung und -vermeidung im Obstgarten

Termin: Mo. 07. Dezember 2015, 19:00 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Frau Hildegard Frings, Baumpflegerin

Wunden bei Bäumen vermeiden, versorgen, pflegen. Hier lernen Sie, wie das System Baum „funktioniert“ und was es leistet um zu überleben. Sie erfahren, wie das Wissen aus der traditionellen Obstbaumpflege und Erkenntnisse der modernen Baumpflege eingesetzt werden können um vitale Obstbäume lange und ertragreich zu erhalten.

Zu jedem Seminar ist eine Anmeldung erforderlich.